





BILDUNGSRÄUME UND MEINUNGSFREIHEIT

Reihe: Perspektiven auf Bildung in Sachsen

Di 06. Januar 2026, 16:00 Uhr – 19:30 Uhr

Haus der Kirche – Dreikönigskirche, Dresden



Wir lernen und studieren, quer durch alle Generationen bilden wir uns. Ebenso diskutieren wir, miteinander. Wir diskutieren auch darüber, was gelernt werden darf und muss, was zum Wissenskanon oder Lernstoff gehört und was womöglich nur eine Meinung ist. Und so geraten auch Meinungen in den Blick. Dadurch ist die Meinungsfreiheit selbst zum Diskussionsgegenstand geworden - mit Folgewirkungen auf zahlreiche Diskussions- und Bildungsinhalte selbst.

Die Meinungsfreiheit ist ein gesetzlich geschütztes Gut. Aufmerksam werden deshalb immer wieder Bildungsprozesse betrachtet, in denen entweder Meinungsfreiheit erlernt oder geschützt werden muss. Wie kann eine Stärkung der Meinungsfreiheit durch Bildung gelingen? Wie lange können wir einer Meinung sein – aber was bedeutet es für die Bildung, wenn Meinungsverschiedenheiten das Miteinander prägen?

Weshalb ist die Auseinandersetzung mit verschiedenen Meinungen auch und gerade in der Bildung notwendig und wie stärken wir die Diskussionskultur? Jedoch: Wo endet die Meinungsfreiheit in der Bildung und wer gibt vor, mit welchem Inhalt und welcher Meinung gelernt werden muss?

Eine Veranstaltung für alle Interessierten sowie Lernende und Bildende. Während der Veranstaltung ist für einen Abendimbiss gesorgt.

PROGRAMM:

ab 15:30 Ankommen

16:00 Eröffnung und Begrüßung

16:15 Podiumsdiskussion

17:30 Florian Schroeder: Vortrag und Kommentierung der

Podiumsdiskussion

18:15 inhaltliche Nachgespräche & Abendimbiss

gg. 19:00 Abschluss

LEITUNG UND MODERATION:

CHRISTIAN KURZKE | Studienleiter | Evangelische Akademie Sachsen **WOLFRAM ALBER** | *Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens*

SABINE SCHMERSCHNEIDER | Referentin im Fachbereich Erwachsenenbildung

MITWIRKENDE: **SPEAKER**



FLORIAN SCHROEDER

Satiriker, Publizist und Autor, bspw. der Bestseller "Schluss mit der Meinungsfreiheit!" Der mehrfach prämierte Schroeder meint: "Wir haben es in der Hand, miteinander zu reden – oder es manchmal auch bleiben zu lassen."

PODIUM:

STAATSMINISTER CONRAD CLEMENS

Sächsisches Staatsministerium für Kultus Dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus ist nicht nur die Verantwortung für die Kitas und Schulen zugeschrieben, sondern bspw. auch die Erwachsenenbildung und Weiterbildung.

LANDESBISCHOF TOBIAS BILZ

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Der Landesbischof ist der führende Geistliche der Landeskirche. Die sächsische Landeskirche selbst ist Träger vieler Bildungseinrichtungen für alle Generationen.



PROF.IN DR.IN ANIA BESAND

Technische Universität Dresden

Frau Besand hat die Professur für Didaktik der politischen Bildung inne und war u.a. beteiligt an der Entwicklung des Programms "W wie Werte" für die sächsischen Schulen.



PROF. DR. SIMON MEIER-VIERECKER

Technische Universität Dresden

Simon Meier-Vieracker hat die Professur für Angewandte Linguistik inne. Er forscht u.a. zu Sprache und Politik und betreibt preisgekrönte Social-Media-Kanäle für Wissenschaftskommunikation.



NINA GBUR



Netzwerk Demokratie und Courage e.V. | Dresden Frau Gbur ist Geschäftsführerin des Netzwerkes, das über ein vielfältiges Angebot von Projekttagen für junge Menschen sowie Fortbildungen für Bildungseinrichtungen verfügt.

MODERATION:

CHRISTIAN KURZKE

VERANSTALTUNGSORT:

Haus der Kirche- Dreikönigskirche Hauptstraße 23 D-01097 Dresden

KOSTEN UND ANMELDUNG:

Eine Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail unter an. (Ansprechpartnerin: Frau Sandra Kirsten, akademie@evlks.de oder 0351. 81 243 - 19).

TEILNAHMEHINWEIS:

Die Veranstaltung findet im Präsenzformat statt. Alle Menschen, die an dieser teilnehmen wollen, sind herzlich eingeladen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Umsetzung ist barrierearm, aber nicht barrierefrei. Wenn das Ihre Teilnahme verhindern würde, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

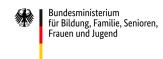
FÖRDERUNG:

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.





Geroraert vom:





Evangelische Akademie Sachsen Hauptstraße 23, 01097 Dresden Telefon: 0351 / 812 43 00 akademie@evlks.de www.ea-sachsen.de



